

zweigen des Landes steht die weltberühmte Bierbrauerei obenan.¹⁾ Der Religion nach sind die Bewohner vorherrschend (fast $\frac{3}{4}$!) katholisch. Das Land zerfällt in 8 Kreise: Oberbayern (östlich vom Lech), Niederbayern (unterhalb Regensburg zu beiden Seiten der Donau), Pfalz (am linken Rheinufer), Oberpfalz und Regensburg (das Nubgebiet), Oberfranken (am oberen Main und der unteren Rednitz), Mittelfranken (an der oberen Rednitz), Unterfranken und Aschaffenburg (am unteren Main), und Schwaben und Neuburg (zwischen Iller und Lech). Hauptstadt des Landes München (230 000 Einw.).

Das **Erzherzogtum Österreich ob der Enns** (Oberösterreich) erstreckt sich zu beiden Seiten der Donau von der Mündung des Inn bis zu der der Enns und ist fast ausschließlich Gebirgsland. Das Land ist südlich der Donau fruchtbarer als nördlich, bringt in den ebenen Landstrichen und im Hügellande viel Getreide hervor und hat im Alpengebiete ansehnliche Viehzucht. Der Bergbau liefert Braunkohle und Salz (Zsel, Hallstatt). Der wichtigste Industriezweig ist immer noch Eisenbearbeitung (Steier), wenn auch nicht mehr in der früheren Höhe. Hauptstadt ist das im Donaubecken, dem natürlichen Zentrum des Landes, gelegene Linz (42 000 Einw.).

Das **Erzherzogtum Österreich unter der Enns** (Niederösterreich) umfaßt das Uferland zu beiden Seiten der Donau vom Einflusse der Enns bis zur Mündung der March. Hochentwidel ist hier die Industrie, deren Mittelpunkt Wien und dessen nächste Umgebung ist. Hauptstadt ist Wien (über 1 Million Einw.), „die schönste und lebensvollste Stadt Mittel-Europas“.

Die **Markgrafschaft Mähren** umfaßt das Gebiet der March bis zur Vereinigung mit der Thaya. Es ist das erste Ackerbauland der österreichisch-ungarischen Monarchie und hat bedeutenden Getreide-Export. Der Bergbau des Landes ist zwar nicht mannigfaltig, aber er umfaßt die zwei für die Industrie wichtigsten Produkte: Eisen und Kohle. Die Schafzucht der Gebirgsbewohner liefert Wolle, und der auf den Bergabhängen gut gedeihende Flachswar seit alters Grundlage für fleißige Leinweberei, an die sich auch hier neuerdings Raichinenweberei in Wolle und Baumwolle anschloß. So erwuchs die Hauptstadt Brünn an der Zvitawa durch Web-Industrie zu einer Größe von 83 000 Einw. Die Bevölkerung besteht wie in Böhmen aus Tschechen (71 %) und Deutschen (29 %).

Das **Herzogtum Salzburg** umfaßt das Gebiet der Salzach und ist vorwiegend Alpenland. Der große Anteil des Landes am Hochgebirge beschränkt den Kulturboden bedeutend, und so ist die Getreidernte nicht imstande, auch nur die Hälfte des Bedarfes zu decken. Der Bergbau liefert Salz (Halluin). Salzburg ist das am schwächsten bevölkerte Land der österreichisch-ungarischen Monarchie. (S. 133). Hauptstadt ist Salzburg (24 000 Einw.).

Die **geführte Grafschaft Tirol** ist das höchste Gebirgsland der österreichisch-ungarischen Monarchie und als solches ein echtes Alpenland mit vorwiegender Rinderzucht (Käsebereitung). Ackerbau (Mais!) kann nur in den größeren Thälern (Inn — Etsch) getrieben werden. Im Süden ist Obst- und Weinbau von Bedeutung. Die Industrie erstreckt sich im Norden des Landes auf Erzeugung von Eisen- und Lederwaren, im Süden auf Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Coconfäden. Tirol hat in seiner größeren Nordhälfte deutsche (54 %), in seinem Süden italienische (45 %) Bewohner („Wälsch-Tirol“). Hauptstadt ist Innsbruck (21 000 Einw.).

Das **Herzogtum Kärnten** gehört dem Gebiete der Drau an und ist durchweg noch hochgelegenes Gebirgsland mit daher rauhem Klima. Infolgedessen deckt der Ackerbau nicht den Bedarf. Der Hauptreichtum des Landes besteht in dem Eisen- und besonders dem Bleierz seiner Berge. Bergbau und Metallverarbeitung sind daher die wichtigsten Beschäftigungszeige. Reichlich zwei Drittel der Einwohner (70 %) sind Deutsche, den übrigen Teil des Landes — den Südosten — haben Slowenen inne. Hauptstadt ist Klagenfurt (19 000 Einw.).

Das **Herzogtum Steiermark** („die schöne, grüne Steiermark“), rechtwinklig geformt nach dem Laufe der Mur und bis an die Enn ausgebeugt, gehört ganz dem Alpengebiete an. In Bezug auf die Produkte des Landes sind zwei Gebiete zu unterscheiden: Obersteiermark ist eins der eisenreichsten Länder der Erde, aber

¹⁾ 1870 wurden in 5137 Brauereien 8 643 068 hl Bier gebraut.